

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seitig vom Kautschuk mit Leinwand belegt und nehmen den Leim und das Eisen gut an, bloß sind die Rollen vor dem Aufsteigen gut zu erwärmen und die Flächen zuerst mit einer rauhen Seife ganz sauber zu ordnen. So habe ich die Erfahrung gemacht, daß bei mir in 10 Jahren kein Riemen mehr los wurde. Zu weiterer Auskunft ist bereit Th. Büchi, Samstagern.

Auf Frage 987. Hier haben Sie einige Adressen von Châletfabriken: A. Kuoni u. Co. in Chur; Châlet- und Parquetfabrik Interlaten; Châletfabrik Huldi in Brugg; Arthur Nabholz in Volkikon. Architektonische Zeichnungen im Châletstil fertigen Architekt Gros in Zürich und Architekt Julius Kunkler in Zürich. Es sind von diesen Architekten und den genannten Châletfabriken in jüngster Zeit prachtvolle Arbeiten erstellt worden, so von Huldi in Brugg sein eigenes Wohnhaus dajelbst, das Restaurant direkt beim Bahnhof Baden und einige andere Holzbauten in Baden; von Arthur Nabholz das Sulzer-Ziegler'sche Châlet im Schooren bei Bendikon (Plan von Julius Kunkler, Architekt); von Kuoni u. Co. 2 Châlets in Rüschlikon und die Erker in der Villa Waltari dajelbst, ferner nach Zeichnung von Architekt Gros ein Bade- und ein Schiffsbau für Kantonsrat Banner in Horgen, alles in edelstem Holzstil z. B. Besonders sehenswert sind auch die Dach- und Erkerkonstruktionen im Châletstil im Dolderquartier Zürich, deren Zeichnungen von den genannten Architekten geschaffen wurden.

Auf Frage 987. Wir liefern Châlets fix und fertig an Ort und Stelle. Kuoni u. Co., Baugeschäft und Châletfabrik, Chur.

Auf Frage 987. Die Firma Mühletaler, Ott u. Cie., Baugeschäft, Lüzerner-Strasse, erstellt Châlets fix und fertig an Ort und Stelle.

Auf Frage 987. Interessent erhält durch Unterzeichneten jedes wünschbare Planmaterial und Auskünfte. J. Huldi, Châletfabrik, Brugg.

Auf Frage 989. Wenden Sie sich gefl. an Jos. Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung in Kreuzlingen (Thurgau). Derselbe ist Lieferant von sämtlichen Profil- und Holzleisten in allen Dimensionen zu sehr billigen Preisen.

Auf Frage 989. Ein Lieferant solcher Leisten und wünsche mit Anfragendem in Korrespondenz zu treten. G. Bucheli-Hürimann, Holzhandlung, Soltau.

Auf Frage 989. Solche Holzleisten liefert Jos. Fächler, Sägerei, Stöcken bei Einsiedeln, Untertberg.

Auf Frage 989. Profil-Holzleisten liefert prompt und unter billigster Berechnung Hobelwerk Wülkingen b. Winterthur.

Auf Frage 989. Ein Fabrikant aller Arten Profilleisten in Hart- und Lannholz in beliebigen Dimensionen. Eugen Maeder, Baumeister, Baden (Aargau).

Auf Frage 991. Sauber und gut gearbeitete, starke Hobelbänke beziehen Sie billig von der Firma A. Genner in Nidtersweil.

Auf Frage 991. Hobelbänke liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 991. Hobelbänke liefert in solider und exakter Ausführung aus garantiert trockenem Holz Fritz Bürgi, Wagner, Wynigen (Bern).

Auf Frage 991. Wenden Sie sich an G. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern, wo Sie Straubinger Hobelbänke zu niedrigsten Preisen erhalten.

Auf Frage 991. Wenden Sie sich an den altbekannten Hobelbänkmacher Jakob Thoma, Schreiner, Brugg-Ämten (St. Gallen).

Auf Frage 991. Jean B. Ammann, Holzwerkzeugfabrik, Agerstebach bei Ermatingen (Thurgau) liefert Hobelbänke exakt und solid und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Fragen 992 und 993. Das beste in feuerfesten Steinen, Chamotte-Mehl (zu Mörtel) und Huppererde beziehen Sie aus der Fabrik feuerfester Produkte in Denzlingen, früher A. Meyer u. Cie., jetzt D. S. Mahler, Bestler.

Auf Frage 993. Huppererde kann in vorzüglicher Qualität von der neuen Verbrennstofffabrik in Laufen (Basel) bezogen werden.

Auf Frage 998. Um vorübergehend Bretter- und Balkenlager vor Nässe zc. zu sichern, verwenden Sie am besten Asphaltpappe. Wenden Sie sich an Brändli u. Cie. in Horgen (Zürichsee).

Auf Frage 998. Kann mit einer provisorischen Bedachung, mit Karbolineum imprägniert, 24 mm dick, dienen, welche hernach wieder zu Dacherschälung, Wandung oder Schrägböden benutzt werden kann. Th. Büchi, Samstagern.

Auf Frage 1000. Könnte solche Lindenbretter liefern, preiswürdig. Wünsche mit Anfragendem zu korrespondieren. G. Bucheli-Hürimann, Sägerei, Soltau.

Auf Frage 1000. Liefere solche Lindenbretter, 3 cm dick. Th. Egger, Holzhandlung, Kerns (Obwalden).

Auf Frage 1001. Um Schmirgelscheiben aufzufrischen, werden dieselben mittels eines Apparates abgedreht und sind dann wieder wie neu. Solche Apparate beziehen Sie bei Mäcker u. Schauffelberger, Zürich 1.

Auf Frage 1001. Siehe Antwort auf Frage 975. J. Walther u. Cie., Zürich.

Auf Frage 1002. Kann mit benötigten Röhren und Turbine gut dienen und bin zu jeder Auskunft und Rat gerne bereit. Theo. Büchi, Mechaniker, Nidtersweil.

Submissions-Anzeiger.

Gaswert Schlieren bei Zürich. Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parquet- und Malerarbeiten für das Dienst- und Defonomiegebäude. Die Pläne liegen im Baubureau Fabrikstraße 12, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Uebernahmebedingungen bezogen werden können. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswert Schlieren“ versehen, bis Montag den 5. Februar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzufenden.

Die Erstellung der Warmwasserheizung, sowie die Lieferung von circa 12,000 Kg. Eisenbalken für den Schulhausneubau Wättemohl, Gemeinde Brittnau. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefanzlei Brittnau zur Einsicht auf. Die Liste für die Eisenbalken kann dajelbst bezogen werden. Die Eingaben mit entsprechender Aufschrift sind bis 10. Februar, mittags 12 Uhr, dem Gemeinderat Brittnau einzureichen.

Erdb., Maurer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten für die Erstellung einer Bedürfnisanstalt in der Fäsenstaub-Promenade **Schaffhausen.** Pläne, Vorausmaß und Accordbedingungen liegen auf dem städt. Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Fäsenstaub-Promenade“ bis Samstag den 3. Februar an die städt. Bauverwaltung einzureichen.

Erdbarbeiten. Die Ortsgemeinde **Rejikon** (Thurgau) ist willens, die erforderlichen Erdbarbeiten (Korrektion der Straße Rejikon-Vollsteg, Erdbewegung 1200 m³) in Accord zu vergeben. Uebernehmer haben ihre Eingaben bis Ende Januar an Herrn Vorsteher Kesselring in Rejikon einzureichen.

Erstellung der Maurer-, Betonier-, Verputz- und Aufplanungsarbeiten für das neue Kraftwasser-Reservoir auf Welschenbühl in Mollis (Glarus) mit einem Wasservolumen von circa 400 m³. Sachkundige Unternehmer werden eingeladen, Pläne, Vorausmaß und Accordbedingungen beim Gemeindepräsidium in Augenschein und ebendajelbst weitere Aufschlüsse in Empfang zu nehmen, um alsdann ihre Angebote in Einheitspreisen an Herrn Gemeindepräsident Pfeiffer mit der Aufschrift „Reservoirofferte“ schriftlich und verschlossen bis 8. Februar einzureichen, wobei zu bemerken ist, daß die Offerten bis 2 Monate nach der Eingabefrist für ihre Offerte behaftet bleiben.

Schreinerarbeiten in der Universität Zürich. Pläne, Preiseingabensformulare und Bedingungen sind beim kantonalen Hochbauamt, untere Säune 2, Zimmer Nr. 3, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten Universität Zürich“ versehen bis 27. Januar an die kantonale Baudirektion in Zürich.

Straßenbante Altsrieden. Die Korporations-Kommission eröffnet Konkurrenz über den Bau einer Straße in ihrer Waldung, von der sog. „Stube bis in die Käufe“, in einer Länge von 340 Meter. Uebernehmer belieben Eingaben schriftlich bis zum 1. Februar an Hrn. A. Wylder, Korporationspräsident, einzureichen, woselbst Plan und Bedingungen eingesehen werden können.

Die Granitarbeit, bestehend aus Garten, Treppen und Fenstergerichten für die Erweiterung der Irenenkafel Waldbaus bei Chur. Nähere Auskunft erteilt Herr Architekt Decurtins in Chur. Offerten beliebe man bis 31. Januar an das Finanzdepartement Chur, P. Ph. Bühler, zu richten.

Die Bürgergemeinde Tzwann eröffnet freie Konkurrenz für **Korrektion** der untern Partie des **Gatth-Maggingenweges.** Bewerber haben ihre Eingaben schriftlich und versiegelt bis Ende Februar bei Herrn Jak. Krebs, Bürgerpräsident in Tzwann, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufstiegen.

Augenheilkunsts-Vergrößerung Basel. Die Schreinerarbeiten sind zu vergeben. Pläne zc. beim bauleitenden Architekten, Herrn Paul Meber, Missionsstraße 41, zu beziehen. Eingaben sind bis Mittwoch den 31. Januar, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Civildemeinde Etadel bei Wiesendangen eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten zur Quellenfassung:

1. Das Deffnen und Zudecken der Graben (mit und ohne Sperrmaterial).
2. Das Liefern von **Cementröhren** und **Cementstückeröhren**, Kaliber 150 mm.

Offerten müssen bis 28. Januar verschlossen an den Präsidenten Hrn. Weidmann eingereicht werden, der auch beliebige Auskunft erteilt.

Gewerbeausstellung in Basel 1901. Preisausschreiben für Künstler und Einladung zur Beteiligung an der Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für ein **Plakat.** Sämtliche im In- und Auslande wohnende Schweizer-Künstler, sowie Künstler fremder Nationalität, die in der Schweiz wohnen, werden eingeladen zur Beteiligung an der Konkurrenz für ein Plakat zu der im Jahre 1901 stattfindenden kantonalen Gewerbeausstellung in Basel. Behufs Preisverteilung stehen dem Preisgerichtete Fr. 1200 zur Verfügung. Termin der Ablieferung 30. April 1900. Konkurrenzprogramme, die alles Nähere enthalten, sind zu beziehen beim öffentlichen Verkehrsbureau Stadthausgasse Basel.